

Risikoanalyse Kupierverzicht – Saugferkel

Wien, November 2022

Inhalt

1 Tierbeobachtung und Maßnahmen	3
2 Beschäftigung.....	5
3 Stallklima	7
3.1 Selbsteinschätzung Stallklima Sommer.....	7
3.2 Selbsteinschätzung Stallklima Winter	8
4 Gesundheit.....	11
5 Wettbewerb um Ressourcen.....	12
6 Fütterung	14
7 Struktur und Sauberkeit.....	16

1 Tierbeobachtung und Maßnahmen

Wie oft und wie intensiv erfolgt die Tierbeobachtung?

(Eine tägliche Tierbeobachtung/-kontrolle ist laut Tierschutzgesetz vorgeschrieben.)

2x täglich Stallrundgang mit Tierbeobachtung (1x in Ruhezeit und 1x bei Fütterung)	1x täglich Stallrundgang mit Tierbeobachtung	Kein täglicher Stallrundgang mit Tierbeobachtung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Worauf wird besonders geachtet?

- Zeichen der Unruhe bei den Tieren
- Tiere, die andere beknabbern/bewühlen
- Blutspuren an Buchtenwand/an Tieren
- außergewöhnliche Lautäußerungen (Schmerzlaute)
- Tiere mit hängendem/geschwollenem Schwanz
- Bei Auffälligkeiten: Beobachtung der Gruppe bis zur Identifizierung des Beißers

Maßnahmen

Welche Maßnahmen wurden beim letzten Schwanz-/Ohrenbeißausbruch gesetzt?

- Wundversorgung von Gebissenen
- tierärztliche Versorgung
- Ursachenforschung
- Zusätzliches Beschäftigungsmaterial
- weitere _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

2 Beschäftigung

Es sind laut 1. THVO zwei unterschiedliche Beschäftigungsmaterialien anzubieten. Gemäß den rechtlichen Mindestanforderungen müssen Schweine ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie bekauen, untersuchen und bewegen können und die nicht gesundheitsgefährdend sind, auch wenn sie gefressen werden. Beschäftigungsmaterialien müssen so angebracht werden, dass sie mit dem Maul bewegt und bearbeitet werden können.

Welche Beschäftigungsmaterialien/-objekte werden eingesetzt?

- 1) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 2) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 3) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 4) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 5) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*

Wie viele der vier möglichen Eigenschaften (fressbar / kaubar / untersuchbar / beweg- und bearbeitbar) sind durch das Gesamtangebot an Materialien abgedeckt?*

4 Eigenschaften	3 Eigenschaften	2 Eigenschaften
□	□	□

Wie viel % der Tiere nutzen die Beschäftigungsmaterialien?*

bis 100 %	bis 80 %	bis 60 %	bis 40 %	bis 20 %
□	□	□	□	□

Gibt es ein Beschäftigungsmaterial, welches häufiger angenommen wird?

Einschätzung des Tierhalters zu den Beschäftigungsmaterialien*

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
□	□	□	□	□

Kommentar*:

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann:

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann:

3 Stallklima

Wurde in den letzten 12 Monaten ein externer, dokumentierter Stallklimacheck durchgeführt?*

wann: _____ durch wen: _____

3.1 Selbsteinschätzung Stallklima Sommer

Datum: _____

Die Regelgeräte funktionieren und sind korrekt eingestellt

Die Alarmanlage wurde von einem autorisierten Unternehmen überprüft.

wann: _____

Gibt es Anzeichen für Atemwegsprobleme (z.B. Husten, Niesen, rote Augen)?

keine	vereinzelt	gehäuft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei wie vielen Tieren sind Tränenspuren (Augenausfluss) sichtbar?*

keine	vereinzelt	gehäuft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung der Temperatur im Ferkelnest*

deutlich zu kalt	zu kalt	optimal	zu warm	deutlich zu warm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung der Luftqualität*

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Weitere Auffälligkeiten?

- Nein
- Ja, welche? _____
- Korrekturmaßnahmen: _____
- noch nicht erledigt erledigt am: _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____
- und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja
- Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____
- und bis wann: _____

3.2 Selbsteinschätzung Stallklima Winter

Datum: _____

- Die Regelgeräte funktionieren und sind korrekt eingestellt
- Die Alarmanlage wurde von einem autorisierten Unternehmen überprüft.
- wann: _____

Gibt es Anzeichen für Atemwegsprobleme (z.B. Husten, Niesen, rote Augen)?

keine	vereinzelt	gehäuft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Bei wie vielen Tieren sind Tränenspuren (Augenausfluss) sichtbar?*

keine	vereinzelt	gehäuft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung der Temperatur im Ferkelnest*

deutlich zu kalt	zu kalt	optimal	zu warm	deutlich zu warm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung der Luftqualität*

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

Weitere Auffälligkeiten?

- Nein
 Ja, welche?

Korrekturmaßnahmen: _____

- noch nicht erledigt erledigt am: _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
 ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja
 Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann:

4 Gesundheit

Saugferkelverluste (z.B. produktionstechnische Auswertung): _____ %

Vorhandene Befunde

keine Labor- und Sektionsbefunde

Nachgewiesener Gesundheitsstatus:

Persönliche Einschätzung zur Tiergesundheit insgesamt*

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Kranke oder verletzte Tiere sind gemäß dem Tierschutzgesetz, erforderlichenfalls unter Heranziehung einer Tierärztin/eines Tierarztes, unverzüglich zu versorgen und erforderlichenfalls gesondert unterzubringen.

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

5 Wettbewerb um Ressourcen

Größe des Ferkelnestes _____ m²

Beifütterung der Saugferkel

Ab wann wird zugefüttert: _____ wie: _____

Gibt es zusätzlich eine Milchbeifütterung? Ja Nein

Wasserversorgung der Saugferkel

- Tränkenippel
- Schalenränke

Subjektive Einschätzung der Konkurrenzsituation an den Futtereinrichtungen*

keine	vereinzelt	gehäuft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung der Konkurrenzsituation an den Tränkeeinrichtungen

frei zugänglich	teilweise durch Einzeltiere blockiert	oft durch Einzeltiere blockiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Subjektive Einschätzung zum „Auseinanderwachsen“*

alle gleich	kaum Unterschiede	einzelne kleiner	ungleichmäßig	große Streuung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar: _____

die Steuerungs- und Regelgeräte funktionieren (z.B. Sensor und Zeitsteuerung der Fütterungstechnik)

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

6 Fütterung

In den vergangenen 12 Monaten wurde/n durchgeführt:

externe, dokumentierte Fütterungsberatung bei säugenden Sauen* Ja Nein

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche?

Futtermitteluntersuchung bei säugenden Sauen Nein

Ja, welche?

Nährstoffgehalt Mykotoxine Mikrobiologische Qualität Vermahlungsgrad

Sonstiges:

Wurden Einzelkomponenten untersucht? Nein

Ja, welche?

Wurden ein Mischfuttermittel untersucht? Nein

Ja, welches?

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche?

Überprüfung der Dosierung und Futtermengen bei säugenden Sauen* Ja Nein

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche?

Tränkwasseruntersuchung Nein

mikrobiologisch chemisch-physikalisch

Wurden Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche?

Gibt es eine Wasserhygienisierungsanlage?* Ja Nein

Regelmäßige Überprüfung der Durchflussraten (Tränken)* bei Sau und Ferkel Ja Nein

Wurden Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, Welche?

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Korrekturmaßnahmen für die genannten Bereiche:

noch nicht erledigt erledigt am:

Kommentar:

Wasserbezug Ortswasserleitung eigener Brunnen

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche und bis wann:

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann:

7 Struktur und Sauberkeit

Wird das Ferkelnest von den Saugferkeln gut angenommen?

Ja Nein Kommentar:

Subjektive Bewertung der Sauberkeit der Buchten und Tiere

sauber	teilweise verschmutzt	verschmutzt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nehmen die Tiere eine komfortable Liegeposition ein? *

überwiegend	teilweise	die wenigsten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

Werden die Abteile im Rein-Raus-Verfahren belegt?

Ja Nein

Wird der Stall (Aufstallung, Boden, Wände, Decken, Tröge etc.) vor jeder Einstallung gewaschen?

Ja Nein

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann:

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Sind bei der unkuipierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann: